

Ausgabe 47

Editorial

Marcel Wrzesinski

How to cite:

Wrzesinski, Marcel: „Ausgabe 47. Editorial“. In: KULT_online 47 (2016).

DOI: <https://doi.org/10.22029/ko.2016.963>

© beim Autor und bei KULT_online

Ausgabe 47

Editorial

Marcel Wrzesinski

Liebe Leser_innen von KULT_online,

die politischen Entwicklungen der letzten Monate – vor allem im Zusammenhang mit #blacklivesmatter – haben viele Menschen zu einer wichtigen Reflexion über kulturelle Aneignung, Rassismus und weiße Privilegien angeregt. Auch in der vorliegenden Ausgabe ist dies der Fall, wie die eröffnenden Rezensionen eindrücklich belegen: Ob zu (post-)kolonialen Politiken der Erinnerung im namibisch-deutschen Zusammenhang, zum Werk und Vermächtnis der jamaikanischen Schriftstellerin und Intellektuellen Sylvia Wynter, zu afroamerikanischen Reisenarrativen und korrespondierender „Identitätsarbeit“, zu einer antirassistischen Literatur- und Selbstreflexion, oder zum lateinamerikanisch-deutschen Kulturtransfer in der Literatur.

Daneben gibt es aktuelle Schwerpunkte zur Schnittstelle und zum Netz(werk) als kulturelle Leitmetaphern, zu den vorteilhaften Effekten cross- oder intermedialen Denkens und Arbeitens, sowie zur Revision bzw. Relektüre historischer Wissensbestände. Unter dem Eindruck der geschichtlichen Konfiguration unserer Gegenwart interessierten sich unsere Rezensent_innen dabei vorrangig für Wissenstransfers in der Geschichte der Raumplanung, für repräsentative Geschichtspolitik um den Zerfall des ehemaligen Jugoslawiens in den 1990ern, sowie für eine synthetisierende Lesart vom Erbe des RAF-Terrorismus und bundesdeutscher Kunstproduktion ab den 1960ern.

Mit dem Hinweis auf vier Tagungsberichte zu thematisch abwechslungsreichen kulturwissenschaftlichen Veranstaltungen – speziell zum Anniversary Symposium „The Futures of the Study of Culture“ des Graduiertenzentrums – verabschiedet sich die KULT_online-Redaktion in die Sommerpause.

Wir wünschen einen produktiven Sommer und gute Lektüre.

Mit besten Grüßen,

Marcel Wrzesinski